

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

Palmsonntag 05.04.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

heute sende ich Ihnen diesen Gruß am Beginn der Karwoche, der Heiligen Woche, am Palmsonntag.

Diese "Feier des Einzugs Christi in Jerusalem" erleben wir ganz anders - was bleibend und zutreffend ist: Jesus ist in diese unsere Wirklichkeit eingezogen, in seine Stadt Jerusalem - dort nimmt er Leid, Folter, Tod auf sich, wird aus dem Tod auferweckt, dort wird die Wiederkunft des Menschensohnes erwartet. Jerusalem ist Ort der Gottesverehrung und wird zugleich als die neue, "heilige Stadt Jerusalem" in der Offenbarung angekündigt, die von Gott her kommt.

"Dein König kommt zu dir" - die Propheten (es wird Sacharja und Jesaja zitiert) haben es gesagt und verkündet, jetzt wird es in Erfüllung gehen. Jesus nimmt darauf Bezug, als er seinen Jüngern vor den Toren Jerusalems den Auftrag gibt, ein Reittier zu besorgen.

Er kommt nicht wie die Könige seiner Zeit, nicht prunkvoll, nicht mit starkem Heer, nicht als herrschaftlicher Machthaber. Er kommt auf dem Lasttier daher, einfach, "sanftmütig". Er "kommt im Namen des Herrn".

Als er in Jerusalem einzieht, ist von den Jüngern bei Matthäus nicht mehr ausdrücklich die Rede, aber von den Leuten "die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten". Leute, die schon zum bevorstehenden Paschafest in Jerusalem waren oder die dort Zuhause waren, wir können annehmen, auch die Jünger gehörten zu diesen Leuten.

Als Jesus in Jerusalem einzieht, "fragte man: Wer ist dieser?"

Ja, die Leute riefen "Hosanna", "Hosanna dem Sohne Davids", "Gesegnet sei er".

Der Evangelist Matthäus erzählt von den Leuten, die ihre Kleider auf dem Weg ausbreiten wie einen Teppich, Zweige von den Bäumen abschnitten. Das klingt wie ein Willkommen. Da steht die Frage: Wer ist dieser? schon etwas eigenartig im Raum. "Die Leute sagen: das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galilä."

Wer ist dieser? - diese Frage ist auch für uns entscheidend, wie wir sie beantworten ist für unser Leben in Gegenwart und Zukunft entscheidend, maßgeblich. Sie wird uns auch in diesen Tagen begleiten, in denen wir Jesu Weg anschauen und feiernd mit unserem Leben in Berührung bringen, in unser Leben hineinwirken lassen und unsere Antwort heute herausfordert.

"Ruhm und Preis und Ehre sei dir, Erlöser und König. Jubelnd rief einst das Volk sein Hosianna dir zu." so beten wir in der heutigen Palmsonntagsliturgie. "Hat ihr Lob dir gefallen, nimm auch das unsre entgegen, großer König und Herr, du, dem das Gute gefällt." Wird das auch Ausdruck unseres persönlichen Gebetes?

Dies wünsche ich Ihnen und uns allen - verbunden mit der Bitte um SEINEN SEGEN in dieser unserer heutigen Zeit.

Bleiben Sie behütet und beschützt und umfungen von Gottes gutem Geist.

Seien Sie herzlich begrüßt

Martin Pietsch

Einige Informationen

Palmsonntag - Kollekte für das Heilige Land

Die Bischöfe bitten darum, Spenden direkt dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz zukommen zu lassen.

Die Kontoverbindung des gemeinsamen Sonderkontos lautet: Deutscher Verein vom Heiligen Lande, IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10, Pax-Bank, Stichwort: Spende zu Palmsonntag.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.palmsonntagskollekte.de, die von beiden Einrichtungen gemeinsam unterhalten wird.

Wer in diesen Wochen das Bußsakrament empfangen möchte und hierzu keine Gelegenheit hat, dem wird von unserem Erzbischof am Ende der Karfreitagsliturgie (in St. Josef) die Generalabsolution erteilt.

Am Palmsonntag um 19.30 Uhr und am Ostersonntag um 12.00 Uhr läuten Glocken der evangelischen und katholischen Gemeinden und wollen so an die Botschaft Jesu erinnern und ein Zeichen der Zuversicht Zeiten der Corona-Pandemie setzen.

Mit dem Glockengeläut täglich um 18.00 Uhr ist die Einladung verbunden zum gemeinsamen Gebet von Zuhause aus oder dem Ort, wo jeder sich aufhält - dies in Verbundenheit mit unserem Erzbischof, unserer Pfarrgemeinde und den Pfarrgemeinden in unserem Pastoralen Raum.

Live aus St. Joseph

Gottesdienstübertragungen aus der temporären Kathedrale St. Joseph (Berlin-Wedding)
über: www.erzbistumberlin.de

Missa Chrismatis, Dienstag, 07. April 2020, 10.00 Uhr

Liturgie am Gründonnerstag, 09. April 2020, 19.00 Uhr

Liturgie am Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr

Osternacht, 11. April 2020, 21.00 Uhr

Ostersonntag, 12. April 2020, 10.00 Uhr

Ostermontag, 13. April 2020, 10.00 Uhr

Gottesdienstübertragungen im rbb-Fernsehprogramm

Karfreitag, 10. April 2020, 10.00 Uhr: „Licht, in dem wir stehen“ –

Evangelischer Gottesdienst aus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin
(zeitgleich im rbb-Hörfunk auf rbbKultur übertragen (UKW 92,4)) übertragen)

Ostersonntag, 12. April 2020, 10.00 Uhr: „Ostern heißt Leben!“ –

Katholischer Gottesdienst aus der St. Josefs-Kirche in Berlin-Wedding
(zeitgleich im rbb-Hörfunk auf rbbKultur (UKW 92.4) übertragen)